

Öffentliche Sitzung

B015/2011

Bekanntgabe
an den Verwaltungsausschuss
über den Ausschuss für Wirtschaft, Kultur und Tourismus

Sachstand Helmstedt-Harbke See

Es wird nachfolgend der aktuelle Sachstand zur Entwicklung des Helmstedt-Harbke Sees bekannt gegeben. Dieser war Beratungsgegenstand der letzten Arbeitsgruppensitzung Helmstedt-Harbke See am 20.01.2011 mit Vertretern der E.ON Kraftwerke GmbH, der Lausitzer und Mitteldeutschen Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV), der Verbandsgemeinde Obere Aller, sowie den Bürgermeistern der Gemeinden Harbke und Büddenstedt.

**Gründung eines Planungsverbandes /
Gemeinsame Flächennutzungsplanung Stadt Helmstedt und Gemeinde Büddenstedt**

Es wird auf die B105/2010 vom 12.11.2010 verwiesen.

Der Rat der Stadt Helmstedt hat der Gründung eines Planungsverbandes Helmstedt-Harbke See zur Umsetzung einer länderübergreifenden Bauleitplanung zugestimmt. Der Rat der Gemeinde Büddenstedt hatte einer Beteiligung bereits zugestimmt.

Die Gemeinde Harbke stimmt der Übertragung der Flächennutzungsplanung auf einen Planungsverband nicht zu und plädiert aus folgenden Gründen für eine intensive Abstimmung der Pläne zwischen den beteiligten Gemeinden:

Aufgrund der Gebietsreform verlieren die Gemeinden in Sachsen-Anhalt ihre Planungshoheit für die vorbereitende Bauleitplanung. Es gilt jedoch eine Übergangsfrist, wonach die Gemeinden noch kurzfristig Teilbereiche in ihren Flächennutzungsplänen eigenverantwortlich ändern können. Diese Fristsetzung wurde in Harbke zum Anlass genommen, den fortgeltenden Flächennutzungsplan bereits zu ändern. Hierunter fällt auch die Änderung im Teilbereich Helmstedt/Harbker See auf den Flächen des ehemaligen Tagebaus Wulfersdorf einschließlich der angrenzenden Flächen. Im Harbker Flächennutzungsplan wurden alle im Masterplan Helmstedt-Harbke See getroffenen Festlegungen übernommen. Zurzeit werden die Träger öffentlicher Belange gehört. Das Verfahren wird bis ca. Ende dieses Jahres laufen. Die Harbker Planungen werden auch in die Regionale Entwicklungsplanung des Landes Sachsen-Anhalt eingehen.

Die Stadt Helmstedt und die Gemeinde Büddenstedt sind aufgrund der fortgeschrittenen Planung in Harbke nun gehalten, ihre eigene vorbereitende Bauleitplanung für diesen Bereich anzugehen und auf den gleichen Anpassungsstand gegenüber dem Masterplan anzuheben. Es wird eine gemeinsame Planung Stadt Helmstedt/Gemeinde Büddenstedt in Betracht gezogen. Die Gemeinde Büddenstedt hat einen entsprechenden Antrag an die Stadt Helmstedt gestellt.

Ob später an einem Planungsverband als geeignete Gesellschaftsform als gedachte Vorstufe von Zweckverband und Betreibergesellschaft festgehalten wird oder eine andere Organisationsform zur weiteren Beplanung und Vermarktung des Helmstedt-Harbke Sees eingerichtet wird, ist zurzeit noch offen.

Anlage eines Wegenetzsystems

Die E.ON Kraftwerke GmbH wird in 2011 die nördliche Anbindung (Bereich parallel zur Galgenbreite bis zum ehemaligen Info-Punkt an der B 245a in Richtung Harbke) herrichten. Vorgesehen ist ein wassergebundener, nicht asphaltierter Bodenbelag.

Eine ganzheitliche Schließung des Wegenetzes rund um den See, d.h. Anbindung an den Bereich in Sachsen-Anhalt, muss in Abstimmung mit der LMBV erfolgen. Dies wird die LMBV aus finanziellen Gründen und aufgrund vorrangiger Arbeiten bei anderen, schon weiter fortgeschrittenen Tagebauseen erst ab 2012 erledigen können.

Die E.ON Kraftwerke GmbH wird mit der LMBV einen Bestandsplan der vorhandenen und gegenwärtig offiziell nutzbaren Wege rund um den See erstellen. Neben dem derzeitigen Stand wird der Plan auch die künftige realistische Wegeplanung aufzeigen, d.h. welche Wege mittel- bis langfristig angelegt und nutzbar sein werden. Dieser Plan mit 3-dimensionalen Daten soll den Kommunen als Planungsgrundlage dienen.

Es ist geplant, auf Grundlage dieses Planes einen Radwegeplan zu erarbeiten, der alle gegenwärtig offiziell nutzbaren Rad- und Wanderwege am See aufzeigt. Hierauf könnten dann entsprechende Rad-/Wanderwege-Hinweisschilder am See hinweisen.

Führungen am See

Schon jetzt wird der See von vielen Spaziergängern und Radfahrern besucht. Viele Helmstedter Bürger und Touristen interessieren sich für die Entwicklung und spätere Nutzung dieses Gewässers. Um diesen Interessierten weitere Informationen vor Ort übermitteln zu können und damit das touristische Führungsangebot in Helmstedt zu erweitern ist vorgesehen, ab diesem Jahr „Geführte Wanderungen am See“ anzubieten.

Die Verwaltung erarbeitet hierzu gerade in Abstimmung mit Herrn Mutzbauer von E.ON Kraftwerke GmbH einen „Leitfaden für Gästeführer“, der neben konkreten See-Informationen auch bergbauhistorische und geologische Angaben trifft. Nach Fertigstellung werden interessierte Gästeführer/innen gesucht und nach erfolgter Schulung für Führungen eingesetzt.

Es ist geplant, die Führungen einmal monatlich an einem Wochenende am See anzubieten.

Informationsschild an der B245a

Zur intensiveren See-Werbung ist geplant, ein Informationsschild vor Ort im Bereich der B245a/gegenüber des Kreisels aufzustellen. Es wird hierzu auf den anliegenden ersten Entwurf eines möglichen See-Informationsschildes verwiesen. Eine solche ca. 3x4 m große Tafel würde ca. 6.000 - 8.000 € kosten und müsste gegebenenfalls von allen Partnern gemeinsam finanziert werden.

Sofern in diesem Jahr nach Fertigstellung und Bezahlung aller geplanten investiven Maßnahmen (Wasserpegelanzeige Innenstadt, Seeparkplatz-Hinweisbeschilderung in der Innenstadt, Ausbau Seeparkplatz und Schaukasten am Parkplatz Büddenstedter Weg, Hinweisbeschilderung Rad-/Wanderweg am See) noch Mittel zur Verfügung stehen, ist vorgesehen, davon das zuvor beschriebene Schild erstellen zu lassen.

Parkplatz Büddenstedter Weg

Mit der Planung des Parkplatzbaues am Büddenstedter Weg hinter dem Grundstück der Firma Invitel für Kraftfahrzeuge von Besuchern des Tagebauseegeländes wurde begonnen. Die Fläche wurde von der E.ON Energy from Waste (EEW) erworben. Der künftige Parkplatz wird 1.377 m² groß sein (40,5 m x 34 m) und ein Parkplatzangebot für 62 Pkw's anbieten. Es wird sich um eine wassergebundene Schotterfläche handeln, die von einem Grünstreifen eingerahmt werden soll.

Nach Anlage des Parkplatzes ist beabsichtigt, mit Hinweisschildern auf den Parkplatz aufmerksam zu machen. Ein Schaukasten am Parkplatz wird über die Entwicklung des Sees informieren.

Diplomarbeit und Praktikant

Zurzeit schreibt eine Studentin der Ostfalia Hochschule Braunschweig/Wolfenbüttel eine Diplomarbeit zum Thema „Entwicklung eines Freizeitkonzeptes für den Helmstedt-Harbke See“.

Ferner ist vom 07.02.-06.05.2011 ein Praktikant der Fachhochschule Harz, Studiengang Verwaltungsökonomie, bei der Stadt Helmstedt eingesetzt. Auch er beschäftigt sich mit der Entwicklung des Helmstedt-Harbke Sees.

Arbeitsgruppe Helmstedt-Harbke See

Die letzte Arbeitsgruppensitzung Helmstedt-Harbke See fand am 03.03.2011 statt. Die Ergebnisse dieser Sitzung werden ergänzend mündlich in den Sitzungen des Ausschusses für Wirtschaft, Kultur und Tourismus sowie des Verwaltungsausschusses bekannt gegeben.

Es wird um Kenntnisnahme gebeten.

(Eisermann)

Werbetafel an der B245a



Wir **SEEN** uns

*Vom Tagebau zum Bade- und Freizeitsee
Wir planen länderübergreifend!*

www.stadt-helmstedt.de

Helmstedt 

Harbke



Büddenstedt



e-on | Kraftwerke

LMBV 
Lausitzer und Mitteldeutsche
Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH